S T A A T L I C H E R E A L S C H U L E B R U C K M Ü H L
Staatliche Schulpsychologin
Miriam Frank
Tel. 08062/72698127, e-Mail: mfrank@rs-bruckmuehl.de

Elternfragebogen zum Folgeantrag

Erfassung von Informationen hinsichtlich einer Lese-Rechtschreib-Störung

Name des Kindes:		Geburtsdatum:
Name der/des Erziehungsberechtigten:		
Anschrift:		
Telefonnummer(n):		
Email:		
Schule:	Klasse:	Schuljahr:
Klassenleiter:		Wahlpflichtfächergruppe:
Deutschlehrkraft:	Englischlehrkraft:	

Problembereich

Es liegen Schwierigkeiten vor O im Lesen O im Rechtschreiben seit der _____ Klasse.

Bisherige Testungen bzw. Untersuchungen

Wurden bereits zu einem früheren Zeitpunkt die Leistungen im Lesen und Rechtschreiben getestet?

O Nein O Ja

Wann? _____

Von wem? _____

Diagnose: _____

Hat Ihr Kind innerhalb der letzten zwei Jahre…

einen Sehtest gemacht? O Nein O Ja, Befund: _____

einen Hörtest gemacht? O Nein O Ja, Befund: _____

Nachteilsausgleich/Notenschutz

Wurde früher bereits einmal ein Nachteilsausgleich oder Notenschutz gewährt?

O Nein O Ja, in den Jahrgangsstufen _____

Förderung

Hat Ihr Kind an einem Lese-Rechtschreib-Förderkurs teilgenommen oder eine spezielle Therapie besucht?

O Nein O Ja

Bei wem? _____

Zeitraum: _____

Häufigkeit: _____

Bitte wenden!

Entwicklung
Gibt es weitere Familienmitglieder die Probleme im Lesen und Rechtschreiben hatten oder haben?

_____

Wie schätzen Sie die Entwicklung in den vergangenen Jahren ein?

Lesen: _____

_____

Rechtschreiben: _____

_____

Zeigt Ihr Kind momentan Auffälligkeiten im Verhalten (z.B. Ängste, Schulunlust, Konzentrationsschwierigkeiten, ADHS, …) oder leidet es zurzeit an einer körperlichen oder psychischen Erkrankung?

_____

_____

_____

Gab es besondere oder außergewöhnliche Ereignisse in der Vergangenheit, die für die Beratung relevant sein könnten?

_____

_____

_____

Erfahrungen mit Nachteilsausgleich und ggf. Notenschutz
Wie ist Ihr Kind mit den Regelungen zum Nachteilsausgleich und ggf. Notenschutz zurechtgekommen? Waren die bisher getroffenen Maßnahmen passend? War der Zeitzuschlag ausreichend?

_____

_____

_____

Hinweise
Bitte geben Sie diesen Fragebogen zusammen mit nachfolgend genannten Unterlagen zu Händen Frau Frank ab.

→ Kopie eines Übungsaufsatzes o. Ä. mit selbstproduziertem, handschriftlichem Text.
→ Falls vorhanden, aktuelle fachärztliche Zeugnisse (z.B. Gutachten oder Attest) in einem verschlossenen Umschlag.

Wir wurden darüber informiert, dass Nachteilsausgleich und Notenschutz schriftlich bei der Schulleitung beantragt werden müssen und diese darüber entscheidet. Wir wurden darauf hingewiesen, dass mögliche komorbide Störungen (z.B. Depression) einer fachärztlichen Behandlung bedürfen. Wir wurden darüber in Kenntnis gesetzt, dass wir neben der schulpsychologischen Diagnostik ein fachärztliches Gutachten einholen können. Wir geben unser Einverständnis zur schulpsychologischen Testung unserer Tochter/unseres Sohnes.
Ort, Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten Falls nur ein Erziehungsberechtigter unterzeichnet, wird das Einverständnis des weiteren Erziehungsberechtigten vorausgesetzt.